

---

## Dörfer von heute – selbstbewusst und mit Perspektive

### Ausschreibungsunterlagen zum 10. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

---

*mit Hinweisen zur Durchführung des Sonderwettbewerbes  
„Besonders Zukunftsfähiges in den Dörfern von Teltow-Fläming“*

*Wesentliche Ziele und Inhalte des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“*

Mit dem 10. Kreiswettbewerb sollen bürgerschaftliches Engagement und beispielhafte Beiträge zur zukunftsfähigen Entwicklung der Dörfer und ländlichen Orte im Landkreis Teltow-Fläming angeregt und herausgestellt werden.

Grundlage der Bewertung der Wettbewerbsbeiträge ist eine komplexe Betrachtung des Dorfes. Bei der Beurteilung des erreichten Standes und der Grundlagen für die Entwicklung werden nicht nur das Erscheinungsbild der Dörfer, sondern vor allem die Aktivitäten für eine ganzheitliche Dorfentwicklung bewertet. Wesentlich ist, wie die soziale und kulturelle Integration von Jung und Alt und wie die Sicherung der Lebensqualität in den ländlichen Kommunen gelingt. Unterschiedliche Voraussetzungen werden berücksichtigt.

Gemeinsames Handeln ist die Grundlage für ein attraktives Dorfleben. Aufgerufen sind die Dorfgemeinschaften und Gemeindevertretungen, die stolz darauf sind, dass

- **ihr Dorf ein guter Ort zum Leben ist: Wir gestalten örtliche Gemeinschaft und Heimat!**
- **ihr Dorf sich durch Zusammenhalt auszeichnet: Gemeinsam sind wir stark – in der Region, mit der Region und für die Region!**
- **ihr Dorf zukunftsfähig ist: Wir stellen uns den Herausforderungen von Demografie bis Klimawandel!**

Die Ziele und Teilnahmebedingungen sind von den Anforderungen des 11. Landeswettbewerbes <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/laendliche-entwicklung/dorfentwicklung/dorfwettbewerbe/> diese wiederum vom gleichnamigen Bundeswettbewerb (vgl. <http://www.dorfwettbewerb.bund.de>) abgeleitet.

#### *Teilnahmebedingungen und Meldefrist*

Teilnahmeberechtigt sind räumlich zusammenhängende Gemeinden sowie Gemeinde- bzw. Ortsteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern.

Die Anmeldung der Dörfer erfolgt durch die jeweilige Stadt, die Gemeinde bzw. das Amt. Eine Gemeinde kann mit mehreren Dörfern am Kreiswettbewerb teilnehmen.

Zur Teilnahme am vorgenannten Sonderwettbewerb können sich neben den Städten, Gemeinden und dem Amt auch Bürger\*innen (organisiert zum Beispiel in Vereinen und Initiativen sowie als Einzelperson) mit interessanten Projekten aus Dörfern mit bis zu 3.000 Einwohnern anmelden.

Die Anmeldungen zur Teilnahme am **10. Kreiswettbewerb 2021 „Unser Dorf hat Zukunft“** sowie am **Sonderwettbewerb „Besonders Zukunftsfähiges in den Dörfern von Teltow-Fläming“** sind sofort möglich, spätestens jedoch bis **zum 13. September 2021** vorzunehmen.

Geschäftsführung:

Kreisverwaltung Teltow-Fläming

Landwirtschaftsamt

Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Tel.: 03371/ 608-4729; Fax: 03371/ 608-9500

E-Mail: [landwirtschaftsamt@teltow-flaeming.de](mailto:landwirtschaftsamt@teltow-flaeming.de) oder [Gabriele.Blazy@teltow-flaeming.de](mailto:Gabriele.Blazy@teltow-flaeming.de)

Bitte beachten Sie, dass für die Bewerbungen zur Teilnahme am Kreis- sowie am Sonderwettbewerb ein formgebundenes Anmeldeformular zu verwenden ist. Dieses Formular sowie die weiteren Wettbewerbsunterlagen sind auf der Internetseite des Landkreises unter: [www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de), „Was erledige ich wo? Dienstleistungen, Bezeichnung: Dorfwettbewerb“ abrufbar.

Im Landkreis wird der Kreiswettbewerb als Vorentscheid für den Landeswettbewerb durchgeführt. Eine sachverständige Bewertungskommission, die von der Landrätin berufen wird, beurteilt im Zeitraum vom **29. September bis zum 8. Oktober 2021** die Leistungen der teilnehmenden Dörfer.

Diese Bewertungskommission ermittelt den Kreissieger und wertet die Ergebnisse in geeigneter Form aus. Die Entscheidungen der Kreisbewertungskommission sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Die Kreisbewertungskommission setzt sich wie folgt zusammen:*

Siegmond Trebschuh	Leiter des Dezernates IV der Kreisverwaltung Teltow-Fläming und Leiter der Kreisbewertungskommission
Dietlind Biesterfeld	Beigeordnete des Landkreises Teltow-Fläming und Leiterin des Dezernates III der Kreisverwaltung Teltow-Fläming
David Kaluza	Amtsleiter des Amtes Dahme/Mark Vorsitzender der Kreisarbeitsgemeinschaft des Landkreises Teltow-Fläming im Städte- und Gemeindebund Brandenburg
Frank Broshog	Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee stellvertretender Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe „RUND um die Flaeming-Skate“ e. V.
Silvia Fuchs	Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Teltow-Fläming e. V.
Daniel Sebastian Menzel	Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fläming e. V.
Johann Sima	Sachbearbeiter, Sachgebiet Förderung, Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

*Die Kreisverwaltung Teltow-Fläming ist noch mit folgenden Kommissionsmitgliedern vertreten:*

Dr. Rita Mohr de Pérez	Leiterin des Sachgebietes Denkmalschutz
Dr. Manfred Fechner	Leiter des Umweltamtes
Marcel Penquitt	stellvertretender Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Andrea Gotthardt	amtierende Leiterin des Landwirtschaftsamtes

### *Was können die teilnehmenden Dörfer und Akteure gewinnen?*

Die langjährigen Erfahrungen mit dem Wettbewerb im Landkreis Teltow-Fläming zeigen, dass die Teilnahme am Wettbewerb ein besonderes Gemeinschaftserlebnis für die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes bedeutet. Es werden, unabhängig vom Endergebnis, viele nachhaltige Entwicklungen in Gang gesetzt.

Es ist angedacht, den Dörfern, die sich der zweistündigen Beurteilung nach den vier Bewertungsbereichen stellen, einen Sachpreis im Wert zwischen 100 Euro bis 150 Euro zur Anerkennung für das bürgerschaftliche Engagement zu überreichen.

Darüber hinaus ist zum 10. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Vergabe von folgenden Preisgeldern vorgesehen:

1. Platz: 1.000 Euro
2. Platz: 750 Euro
3. Platz: 600 Euro
4. Platz: 450 Euro
5. Platz: 300 Euro

Die Preisträger werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 30. November 2021 in der Kulturscheune Thyrow bekanntgegeben und ausgezeichnet. Aber auch alle anderen Teilnehmer am 10. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit Sonderwettbewerb werden geehrt.

### *Beteiligung am 11. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2022*

In enger Abstimmung zwischen den Dorfbewohnern, der zuständigen Kommune und dem Landwirtschaftsamt der Kreisverwaltung Teltow-Fläming erfolgt die Einreichung der formgebundenen Bewerbungsunterlagen zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für

- den Kreissieger bei bis neun teilnehmenden Dörfern und
- den Kreissieger sowie das zweitplatzierte Dorf bei zehn und mehr Teilnehmern

durch das Landwirtschaftsamt bis zum 31. März 2022 beim Referat „Ländliche Entwicklung“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg.

Die Vor-Ort-Besichtigungen der Landesbewertungskommission sollen im Juni/Juli 2022 stattfinden. Die Auszeichnungsveranstaltung zum Landeswettbewerb erfolgt im Oktober 2022 in Dissen, Landkreis Spree-Neiße (Landessieger 2018).

Für die Sieger im 11. Landeswettbewerb sind folgende Preisgelder vorgesehen:

- Landessieger: 10.000 Euro
2. Platz: 5.000 Euro
  3. Platz: 3.000 Euro

Für besondere Leistungen behält sich die Bewertungskommission die Vergabe von Sonderprämien vor. Die Preisgelder sollen den ausgezeichneten Dörfern für Projekte im Sinne des Wettbewerbs für die Dorfgemeinschaft zur Verfügung stehen. Die Auszahlung der Prämien aus ELER-Mitteln ist an ein vereinfachtes Verfahren zur Auszahlung von EU-Mitteln gebunden.

Gewinner und Teilnehmer am Landeswettbewerb werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit entsprechend vorgestellt und gewürdigt. Im November 2022 ist die Auswertung des Dorfwettbewerbes im Rahmen des „Brandenburger DorfDialogs“ geplant.

### *Sonderwettbewerb: „Besonders Zukunftsfähiges in den Dörfern von Teltow-Fläming“*

Durch die Bereitstellung von Sponsoringmitteln

#### **der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam**

Ist es möglich, auch 2021 Sonderpreise in vier Kategorien zu vergeben. Es können sich mehrere Bewerber pro Kategorie aus einem Ort mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern am Sonderwettbewerb beteiligen.

#### *2021 werden Sonderpreise in folgenden vier Kategorien ausgelobt:*

- I. „Hervorragendes bürgerschaftliches Engagement“ mit den Schwerpunkten:
  - a) Erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
  - b) Erhalt von kulturhistorisch Wertvollem
  - c) Bereitstellung von Serviceangeboten für die Dorfbewohner
- II. „Herausragende Beispiele zur Belebung des ländlichen Tourismus“
- III. „Beispielhafte Erhaltung historischer Bausubstanz oder Umnutzung“
- IV. „Sehr gute kommunale Beispiele zur effizienten Energienutzung“

#### *Hinweise zur Präsentation des Dorfes bei der Beurteilung durch die Kreisbewertungskommission*

Beim Wettbewerb wird davon ausgegangen, dass die Bewohner gemeinsam an der Gestaltung eines zukunftsfähigen Dorfes mitwirken. Den teilnehmenden Dörfern wird die Bildung einer Arbeitsgruppe empfohlen, die die notwendigen Vorbereitungen koordiniert. Es hat sich bewährt, wenn diesem Arbeitsgremium neben Personen, die an der Dorfentwicklung und am Wettbewerb interessiert sind, auch Sachkundige aus den verschiedenen Bewertungsbereichen angehören. Die Vorstellung der entwickelten und umgesetzten Konzepte sollte im Mittelpunkt der Präsentation stehen. Für die Präsentation sind auf Kreisebene **2 Stunden** vorgesehen.

Dabei wird folgender zeitlicher Ablauf empfohlen:

- Begrüßung und kurze Vorstellung des Ortes, ungefähr 20 Minuten
- Besichtigung des Dorfes, ungefähr 80 Minuten
- Abschlussbesprechung, ungefähr 20 Minuten.

Die Präsentation der Dorfgemeinschaft während der Besichtigung des Ortes ist der Kernpunkt der Bewertung.

#### *Weitere Hinweise*

Es ist hilfreich, wenn neben einer kurzen Begrüßung ein Überblick über Entwicklungskonzepte und Leitbilder gegeben wird. Diese stehen im Kontext der Gemeindeentwicklung. Sie sollten möglichst beim Rundgang aufgegriffen und konkretisiert werden.

Sinnvoll ist die Vorstellung mit modernen Medien, um die Ausgangslage, die Veränderungen und die Auseinandersetzung mit dem Anspruch des Dorfwettbewerbes zu verdeutlichen (vorher - nachher). Gut ist es, Planungen und andere Dokumente wie zum Beispiel die Ortschronik, Dokumentationen, Fotos, Presseartikel oder Ähnliches zur Einsichtnahme auszulegen oder Ausstellungstafeln zu nutzen. Auch Neubau- und Gewerbegebiete sowie Ortsränder sollten ggf. mit Fotos vorgestellt werden.

Ein Lageplan mit eingezeichnetem Rundgang unterstützt die Orientierung und Rückerinnerung der Kommissionsmitglieder. Es ist wünschenswert, dass sich zahlreiche Bewohner aller Generationen an der Präsentation des Dorfes beteiligen und selbst über das Erreichte berichten. Bei der Präsentation sollten die wesentlichen Probleme/Herausforderungen und Erfolge der Entwicklung in den drei Bewertungsbereichen gezielt und beispielhaft aufgezeigt werden.

### *Zusätzliche Teilnahme am Sonderwettbewerb „Besonders Zukunftsfähiges in den Dörfern von Teltow-Fläming“*

Beteiligen sich die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes zusätzlich am Sonderwettbewerb „Besonders Zukunftsfähiges in den Dörfern von Teltow-Fläming“ wird die Besichtigungstour um den Zeitrahmen von 15 Minuten pro Bewerber bzw. pro Prämierungsvorschlag verlängert.

Bei der Präsentation der Prämierungsvorschläge zum Sonderwettbewerb sollten die Projektträger bzw. Vereinsmitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, zum Beispiel auch mit Fotos den Mitgliedern der Kreisbewertungskommission einen umfassenden Eindruck über die geleistete Arbeit zu vermitteln.

Für detaillierte Rückfragen und Abstimmungen steht Ihnen Frau Blazy gern zur Verfügung.

### **Grundsätze der Bewertung:**

Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und der bestehenden Potenziale bewertet. Es soll deutlich werden, welche Ziele sich die Gemeinde bzw. das Dorf gesetzt hat und was getan wurde, diese Ziele zu erreichen - gemäß dem Motto:

**„Was wollen wir? Was haben wir erreicht? Was ist noch zu tun?“**

Die Beurteilung basiert auf den nachfolgenden beschriebenen vier Bereichen, die jeweils mit **maximal 20 Punkten** in die Bewertung eingehen.

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Bau- und Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft
- Gesamteindruck

### *Bewertung der Wettbewerbsteilnehmer*

#### **1. Unser Dorf hat Zukunft, weil wir Ziele und Konzepte entwickeln, wirtschaftliche Initiativen unterstützen und zur Verbesserung der Infrastruktur beitragen.**

Die Entwicklung des Dorfes in der Region wird beeinflusst durch immer wieder neue Herausforderungen und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner können und sollen den notwendigen Anpassungs- und Entwicklungsprozess aktiv mitgestalten.

Die in der Gemeinde bzw. dem Ortsteil durch die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam entwickelten Leitbilder und Entwicklungsstrategien, Ideen, Konzepte und Planungen für die Zukunft des Dorfes sollen dazu beitragen, den unverwechselbaren Charakter des Ortes zu erhalten, die wirtschaftlichen Potenziale zu nutzen und die Lebensqualität im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu verbessern.

#### **2. Unser Dorf hat Zukunft, weil wir sozial engagiert sind und kulturelle Aktivitäten entfalten.**

Im Mittelpunkt stehen soziale, kulturelle und sportliche Aktivitäten, die das Gemeinschaftsleben attraktiv gestalten. Beispielhaft steht hierfür das Vereinsleben, soziale, kirchliche und kommunale Projekte, Gemeinschaftsaktionen, interkulturelle und generationsübergreifende Aktivitäten und Initiativen, die den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft unterstützen.

Von besonderer Bedeutung ist das Miteinander bei der Umsetzung getroffener Entscheidungen. Ortsübergreifende Kooperationen und regionale Vernetzung können ebenfalls dazu beitragen, dass die Lebensqualität auf dem Lande hoch ist. Eine offene Kommunikation und Willkommenskultur sind dabei wichtige Erfolgsfaktoren, wie auch die Mit- und Zusammenarbeit in regionalen Netzwerken. Erfolgreich sind die Dorfgemeinschaften, die sich mit der Geschichte ihres Ortes, ihrer Tradition und dem Brauchtum beschäftigen und zukunftsweisend umsetzen.

**3. *Unser Dorf hat Zukunft, weil wir wertschätzend und sensibel mit unserer Baukultur sowie der Natur und Umwelt umgehen.***

Baugestaltung und -entwicklung sind wesentliche Elemente einer zukunftsorientierten Dorfentwicklung. Die Lebens- und Wohnqualität sowie die Heimatverbundenheit werden durch die Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Bausubstanz mitbestimmt. Gefragt sind Initiativen zur Erhaltung, Pflege und Entwicklung ortsbildprägender Gebäude genauso wie die Herstellung barrierefreier Zugänge im öffentlichen Bereich. Traditionelle und moderne Elemente (Bauformen und Materialien) sollen sinnvoll miteinander verbunden werden.

Das Grün im und um das Dorf sowie die ländliche Gartenkultur prägen wesentlich den regionaltypischen Charakter des Dorfes. Die Erhaltung einer vielfältigen Kulturlandschaft unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Landnutzung trägt zur Sicherung des Naturhaushaltes und zum Klimaschutz bei. Die den Ort umgebende Landschaft soll den Einwohnern auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Erholung in nächster Nähe bieten.

**4. *Unser Dorf ist attraktiv und lebenswert – auf dem Land haben wir Zukunft.***

Beurteilt wird abschließend der Gesamteindruck des Dorfes. Die Jury bewertet, wie die Inhalte und Ziele des Wettbewerbes von der Dorfgemeinschaft gemeinschaftlich und in der Breite der Handlungsfelder umgesetzt wurden beziehungsweise werden.